BECKER AUTOTELEFON

Autotelefonanlage AT 76 S

Einbauvorschlag in Mercedes Benz (W126) 280 S / 280 SE(L) / 380 SE(L) / 500 SE(L) ab Januar 1980

Autotelefon AT 76 S bestehend aus:

Grundanlage	432 T 0000/1515
Einbauteilesatz	432 Z 5000 / 1625
Anschlußkabelsatz	432 Z 7000/1514

Anordnung der Anlagenteile wie aus Abb. 1 ersichtlich:

1.	SE-Gerät AT 76 SE	432 T 2000
2.	Bediengerät AT 76 BG	432 T 0001
3.	Sprechstelle AT 40 SS-1	430 Z 6100
4.	Plusleitung kpl.	430 Z 7090
5.	Verbindungskabel kpl.	432 Z 7015
6.	Batteriekabel vollständig	781-3500.000
7.	Verbindungskabel vollständig	781-1310.000
8.	Kabelband (6x)	RayPl-KK 12465
9.	Skt.-Blechschraube (2x)	B 4,8 x 13
10.	Antennenanlage Heckmontage	432 Z 0000/1686

Pos. 10 ist nicht im Lieferumfang enthalten und muß separat bestellt werden.

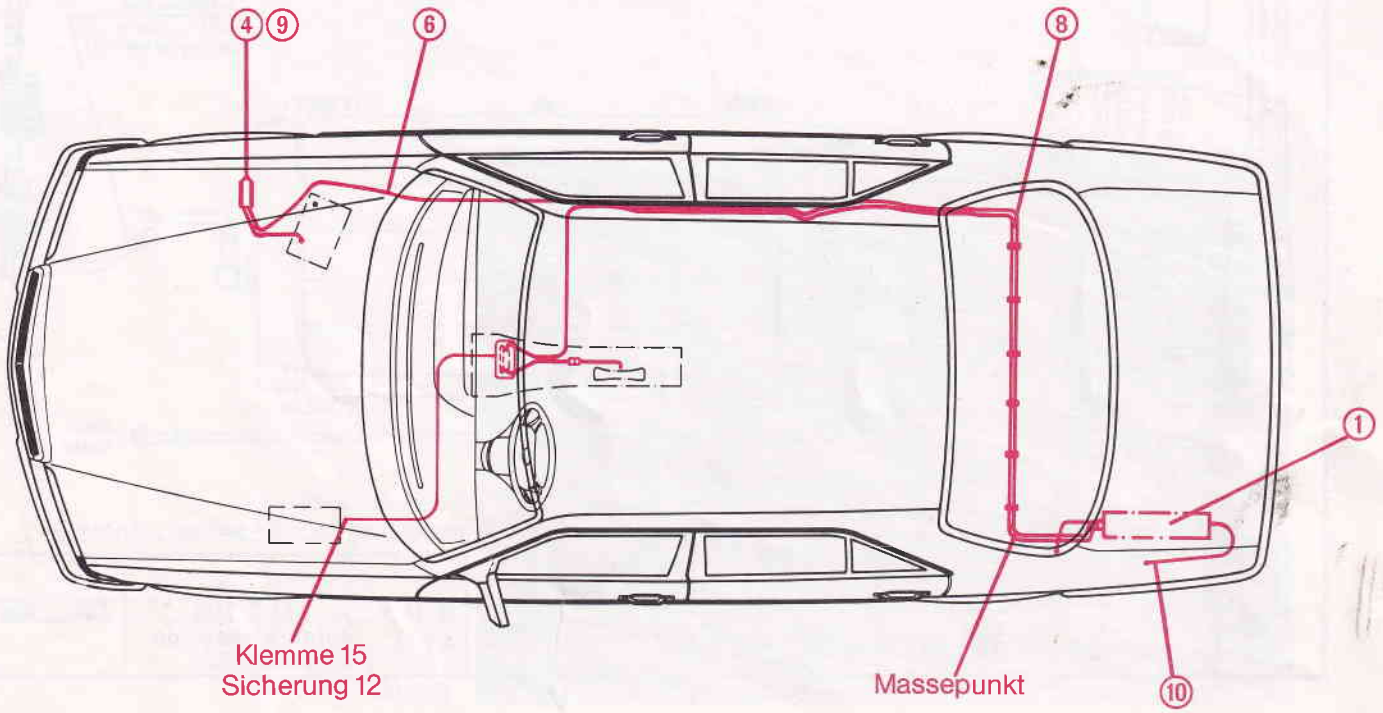
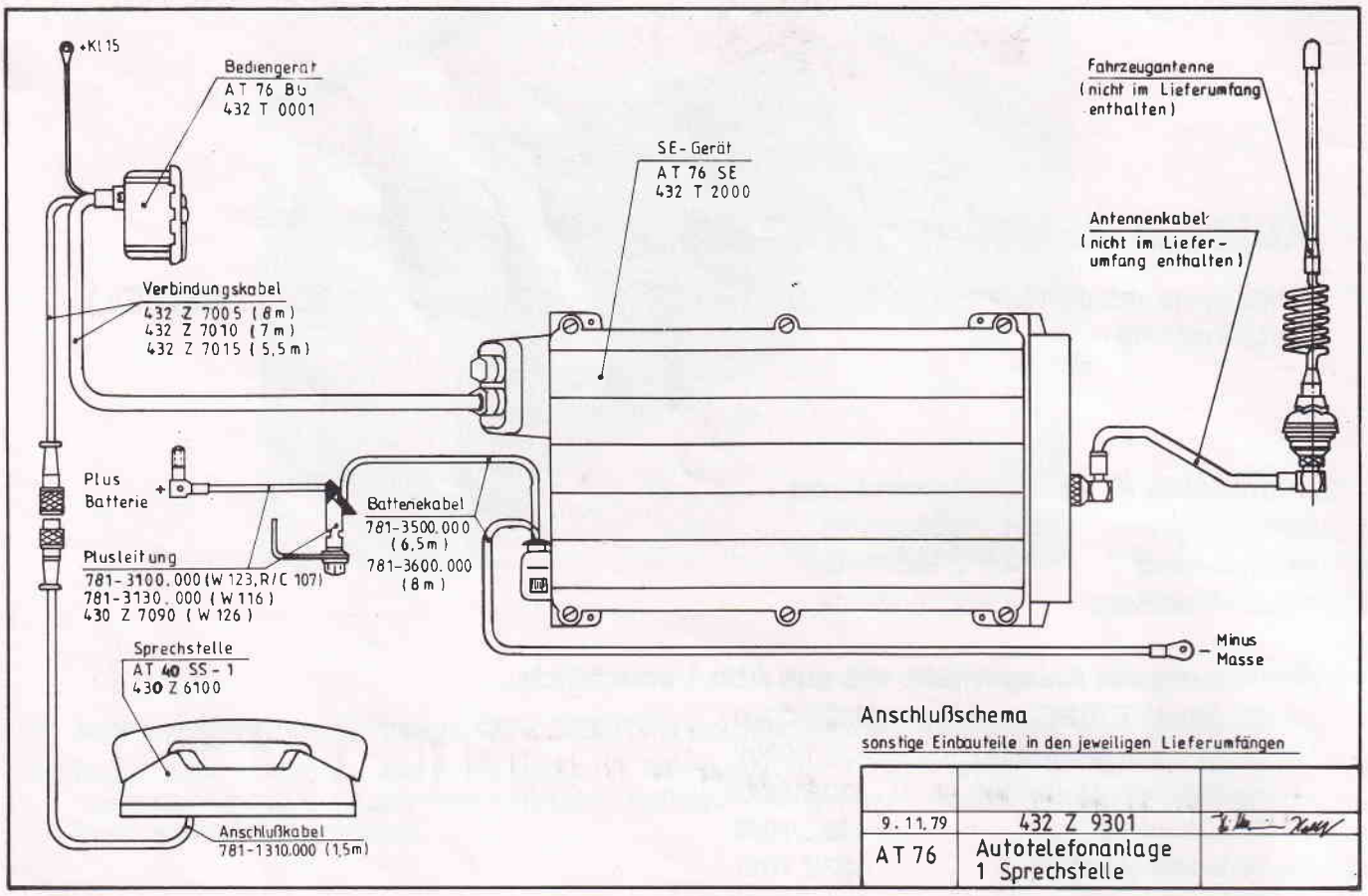


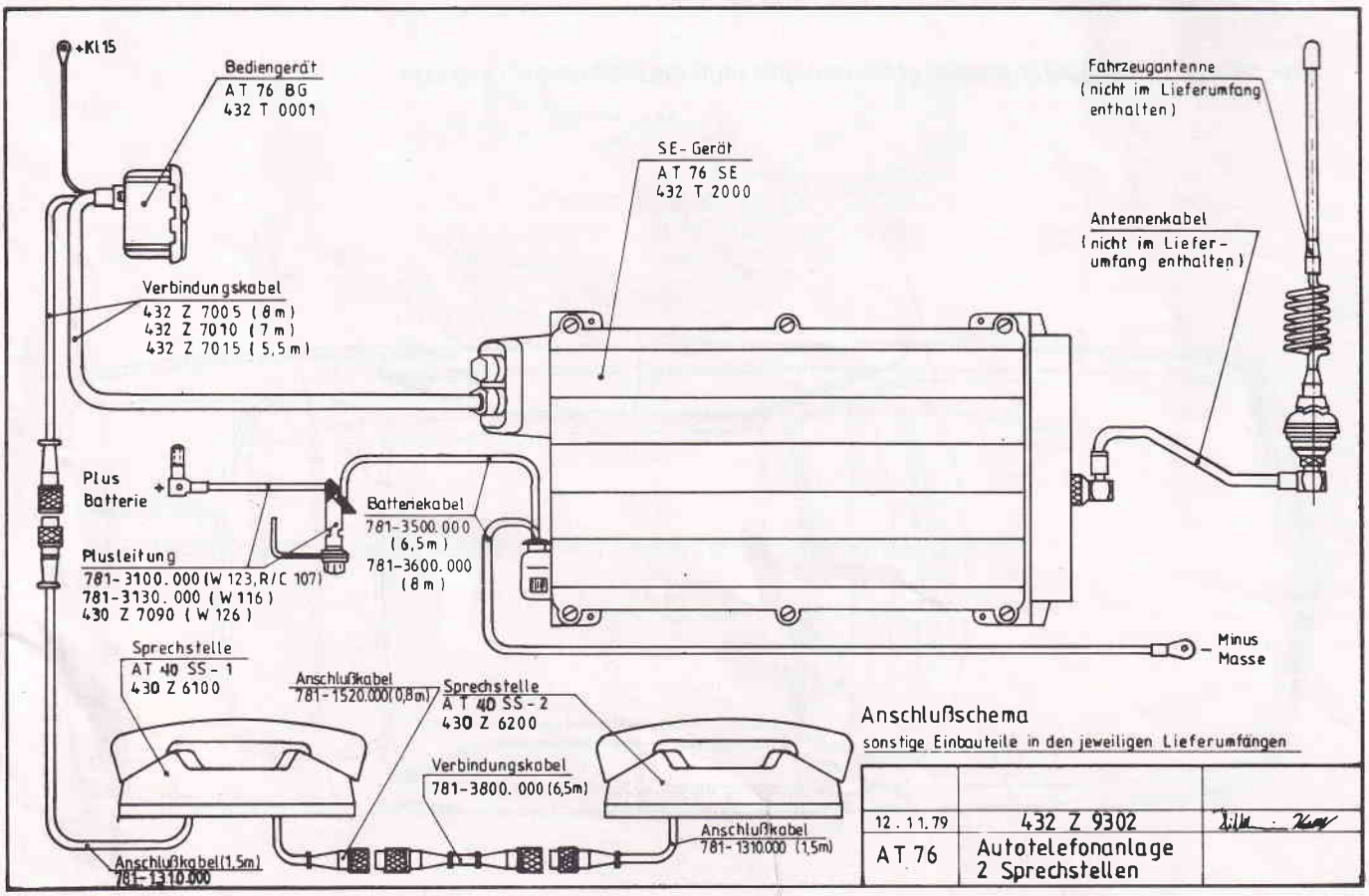
Abb. 1



Anschlußschema

sonstige Einbauteile in den jeweiligen Lieferumfängen

9.11.79	432 Z 9301	
AT 76	Autotelefonanlage 1 Sprechstelle	



Anschlußschema

sonstige Einbauteile in den jeweiligen Lieferumfängen

12.11.79	432 Z 9302	
AT 76	Autotelefonanlage 2 Sprechstellen	

I. Vorbereitende Arbeiten:

1. am Fahrzeug

a) Beifahrersitz und Rücksitz ausbauen.

b) Fußmatten bzw. Bodenbeläge entfernen (Beifahrerseite).

c) Im Bereich der Rücksitzlehne die Kabeltülle entfernen (rechte Seite).

2. an der Mittelkonsole

a) Ascher mit Halterung ausbauen, ebenso die Ablagemulde unterhalb des Aschers. Zuleitung für Zigarrenanzünder abziehen.
Bei Fahrzeugen mit Standheizung zusätzlich das Bedienteil der Heizung ausbauen (Abb. 2).

b) Mittelkonsole im Bereich der Ablageschale zwischen den Sitzen lösen und die furnierte Abdeckung im Bereich des Schalt- bzw. Wählhebels ausbauen (Abb. 3). Anschließend einen Durchbruch für die Sprechstelle anbringen und die Befestigungslöcher markieren (Abb. 4).

c) Bei Fahrzeugen mit Standheizung weiteren Durchbruch für die Kabeldurchführung zum Bedienteil — Standheizung anbringen. Montage der Sprechstelle siehe Abb. 4).

Abb. 2

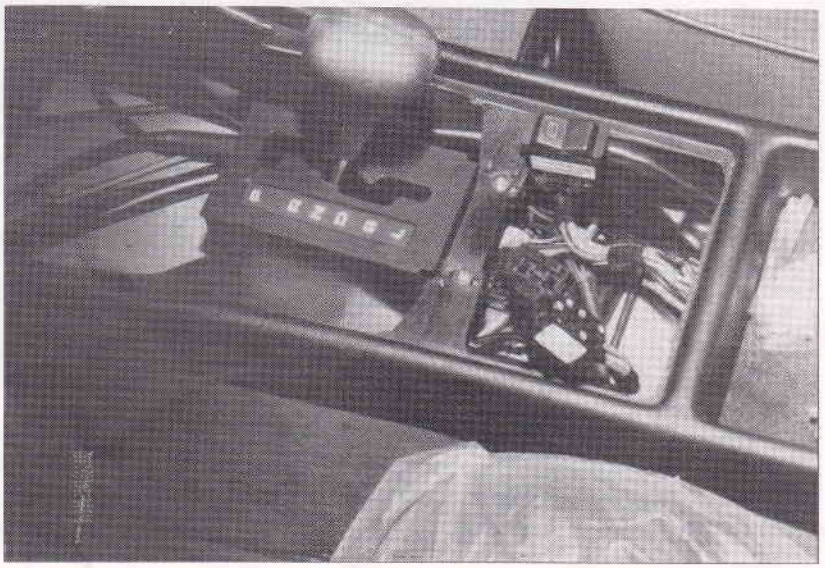


Abb.3

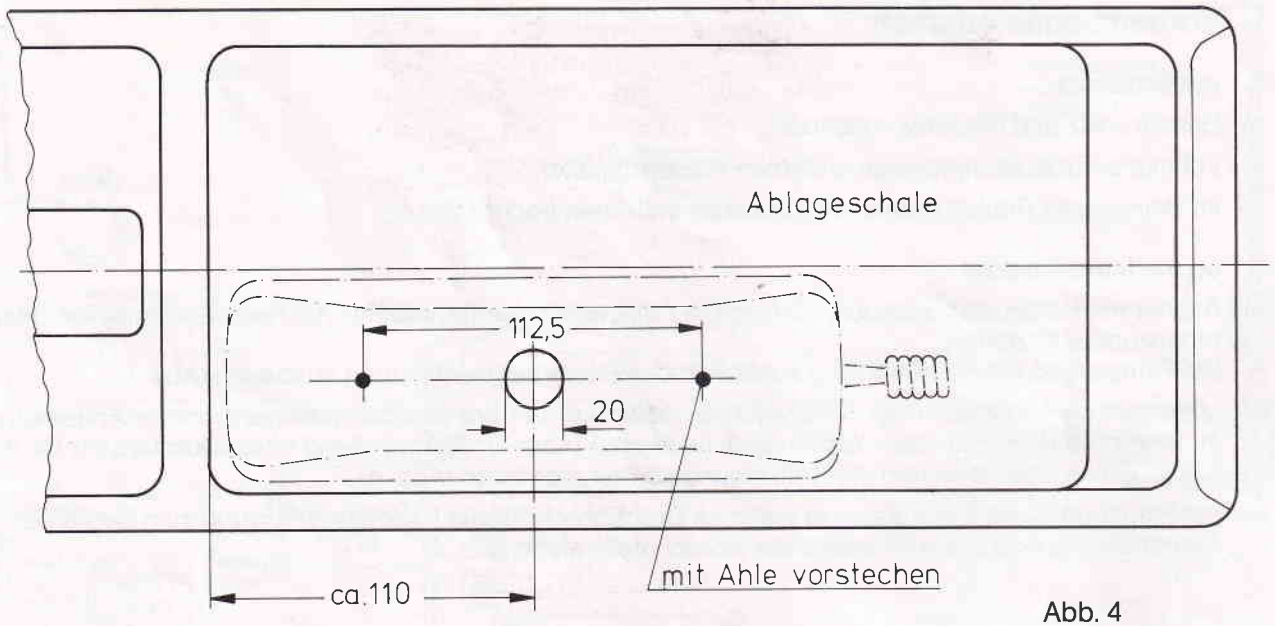


Abb. 4

3. Im Kofferraum

Auskleidungen von Kofferboden und Radlauf links entfernen.

II. Montagearbeiten

1. Kabelverlegung im Fahrzeug (Abb. 1)

1.1 Batteriekabel 781–3500.000

a) Von Kofferraum aus entlang der Tanktrennwand durch serienmäßigen Durchbruch (Kabeltülle hinten rechts) in vorhandenen Kabelkanal dann durch die Spritzwand (vorh. Durchbruch und Tülle) bis zum Ausgleichsbehälter.

b) Die kurze Minusleitung an serienmäßige Massestelle beim Radlauf hinten links befestigen (Abb. 5).

Abb. 5

c) Plusleitung Sicherungshalter 430 Z 7090 an den Ausgleichsbehälter mit 2 Stück Skt.-Blechschraube B 4,8 x 13 anschrauben und vorhandene Schrauben entfernen (Abb. 6).
Batteriekabel an Plusleitung anschrauben, jedoch die Batteriepolschraube noch nicht an die Batterie anschließen.

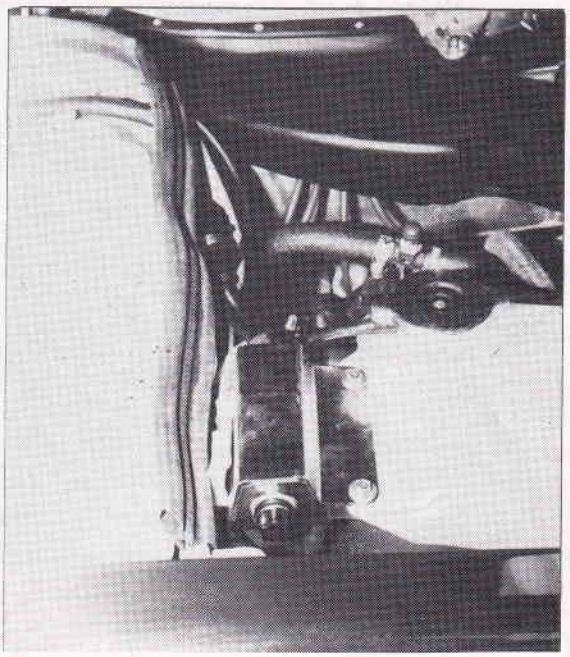


Abb. 6

1.2 Verbindungskabel 432 Z 7015

a) Mit o. g. Kabel analog verfahren wie unter Punkt 1.1 a) beschrieben, abweichend jedoch erfolgt die Verlegung an dem Querträger unter dem Beifahrersitz bis unter die Mittelkonsole im Bereich Ablagemulde unterhalb Ascher (Bediengerätestecker).

b) Kabelabgang für Sprechstelle unter der Mittelkonsole bis zum Bereich Ablageschale verlegen.

c) Kabelschwanz (Länge 1000 mm) zum Hauptsicherungskasten verlegen. Kabel durch vorhandenen Durchbruch in der Spritzwand links verlegen (an vorhandenen Kabelbaum) und an die Sicherung 12 (Funktion der Klemme 15) im Hauptsicherungskasten anschließen.

d) Abschließend ist das Verbindungskabel zusammen mit dem Batteriekabel mit Hilfe der beiden beiliegenden Kabelbänder (6 Stück) an der Tanktrennwand zu befestigen.

2. Sprechstellenmontage AT 40 SS-1 in der Ablageschale

a) Für Fahrzeuge **ohne** Standheizung:
Sprechstelle mit Anschlußkabel 781–1310.000 komplettieren, nach Abb. 4 + 7, jedoch in der Mitte der Ablageschale montieren und mit dem Kabelabgang des Verbindungskabels 432 Z 7015 verbinden.

b) Für Fahrzeuge **mit** Standheizung:
Sprechstelle wie oben montieren, jedoch zusätzlich das Bedienteil der Standheizung, gemäß Abb. 7.

c) Furnierte Abdeckung im Bereich Wähl- bzw. Schalthebel wieder einbauen.

Abb. 7

3. Bediengerät AT 76 BG

a) Rahmen 430 Z 5278 mit der Halterung 430 Z 5024 mittels 2 Stück Blechschrauben BZ 4,2 x 9,5 zusammenmontieren.

b) Verbindungskabel 432 Z 7015 (graue Anschlußbuchse) mit dem am Verbindungskabel befindlichen Bügel und Schrauben an der Halterung 430 Z 5024 anschrauben (Abb. 8).

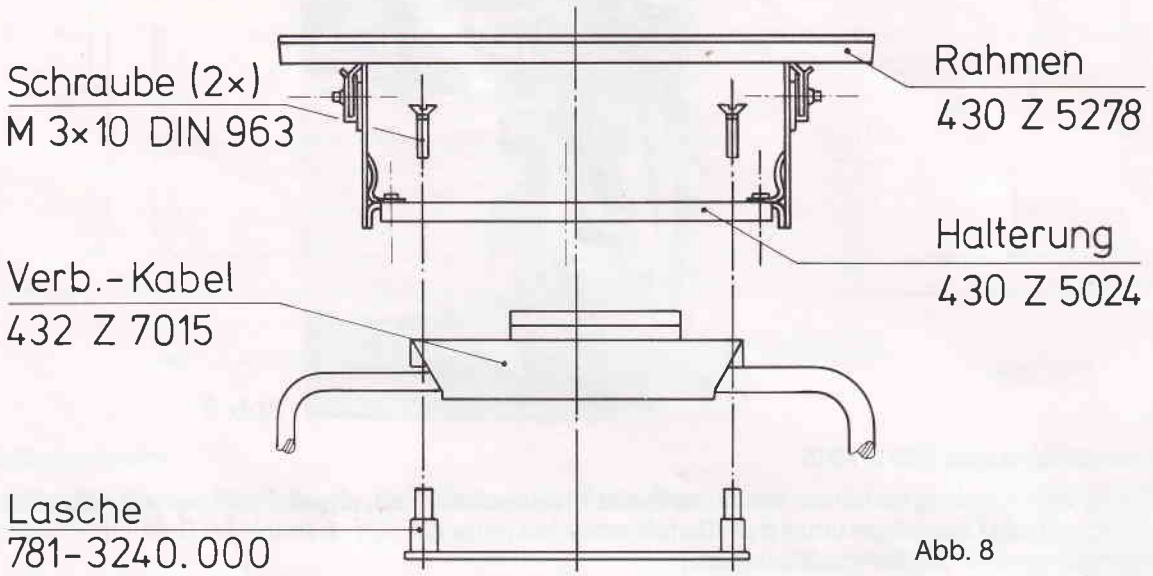


Abb. 8

c) Anschließend wird das bereits an der Halterung 430 Z 5024 befindliche Adapterkabel (weiße Steckverbindungen) zwischen den Zigarrenanzünder und zugehörige, bereits abgezogene Zuleitungen einstecken.

d) Komplettierte Halterung mit dem unteren Rand unter die furnierte Abdeckung (Bereich Wahl- bzw. Schalthebel) schieben.
Anschließend die Ascherhalterung einbauen, die mit ihrem unteren Rand auf die o. g. Halterung drückt und festhält (Abb. 9 + 10).

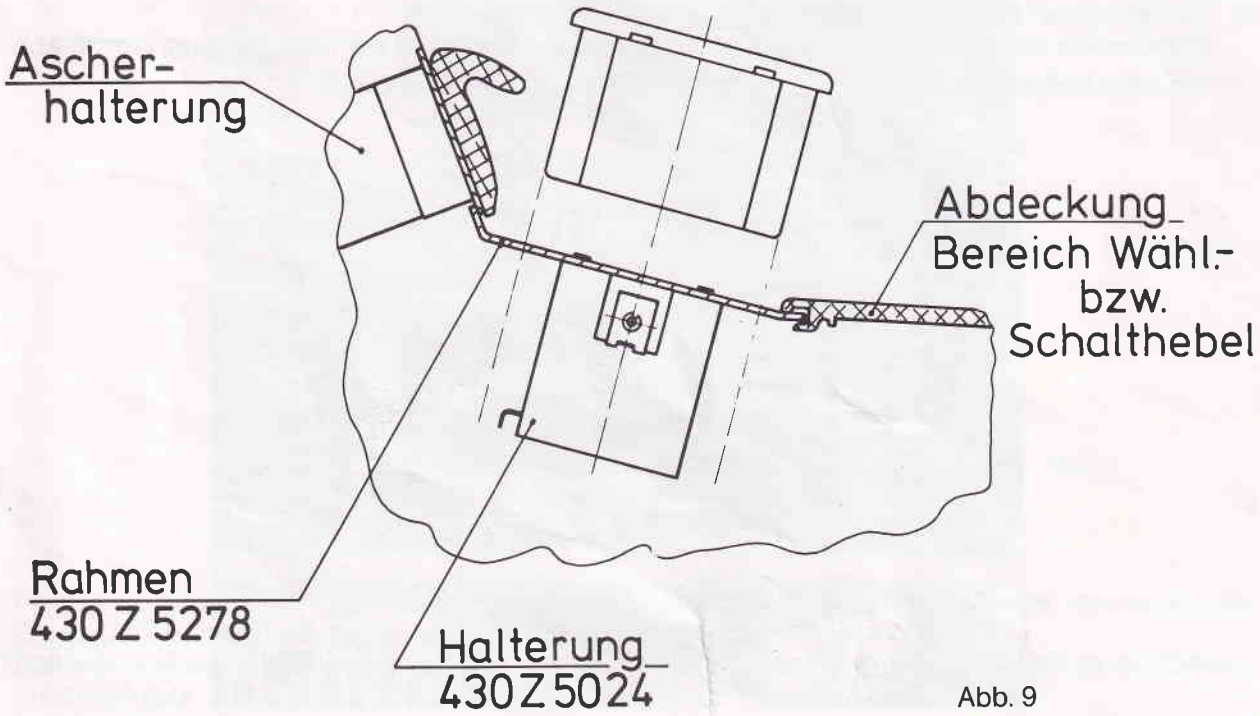


Abb. 9

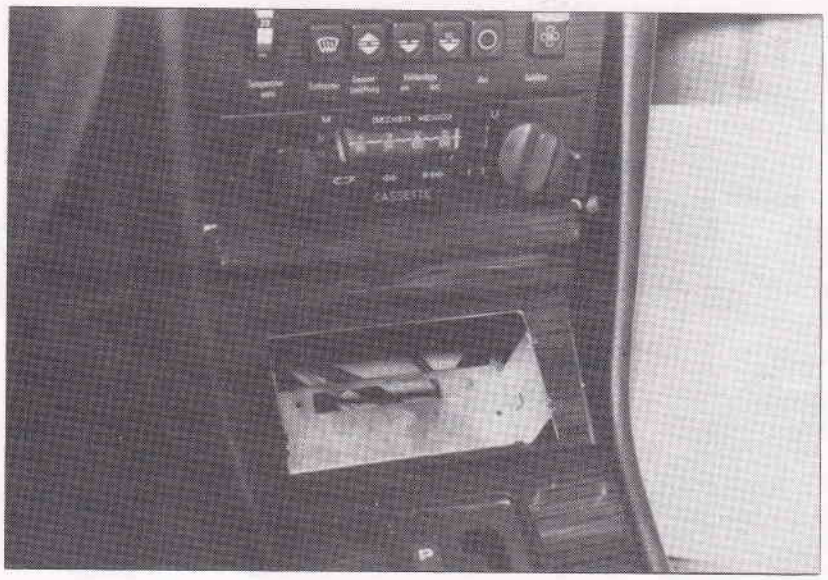


Abb. 10

e) Das lose Ende des Lichtleiters (an Halterung vormontiert) in die rückseitige Bohrung des Bediengerätes bis zum Anschlag einschieben. Nun das Bediengerät in die Halterung einsetzen.
Der Ausbau des Bediengerätes ist nur mit dem Bediengeräte-Abzieher 781–1131.000 möglich.

4. SE-Gerät AT 76 SE

a) Winkel 430 Z 5114 an Halterung 430 Z 5080 montieren, die Halterung in Kofferraum links an der Radmulde einsetzen und den Winkel an vorhandener Bohrung anschrauben (Abb. 11 + 12).

b) Weitere Befestigungspunkte (3x) am Fahrzeugboden anreißen und bohren (Ø 6,5).

c) Anschließend ist o. g. Halterung mittels beiliegenden Schrauben, Scheiben und Muttern zu montieren und mit geeigneter Dichtungsmasse abzudichten (Spritzwasser).

d) Abschließend kann das SE-Gerät eingesetzt und befestigt werden (4x Rändelschraube). Batterie- und Verbindungskabel anschließen. Abdeckung 430 Z 5085 auf die Halterung anschrauben (2x Hut-Mutter und Scheibe).

e) Bei Fahrzeugen mit Anhänger-Kupplung kann der o. g. Einbau um 65 mm höher gesetzt werden. Die dazu benötigte Lochgruppe ist in der Halterung bereits vorhanden. Es müssen lediglich die vormontierten Schrauben in die zweite Lochgruppe eingesetzt werden.

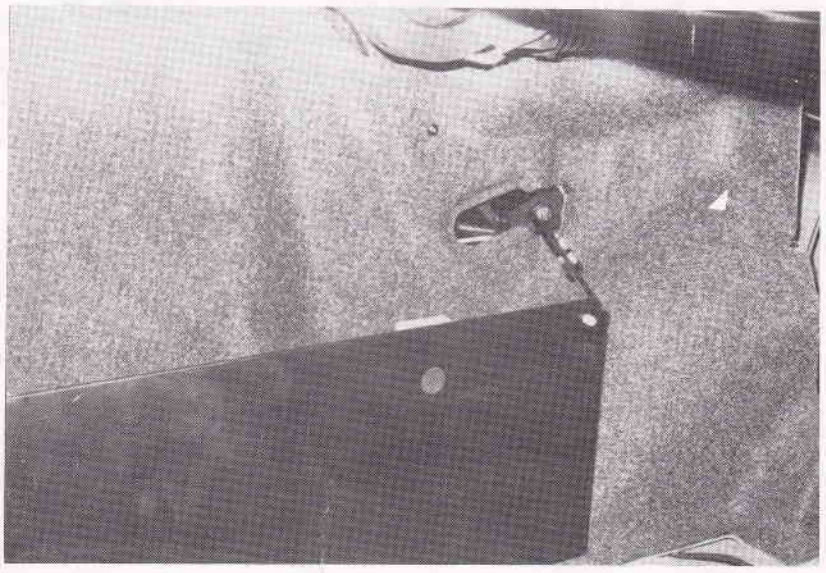


Abb. 11

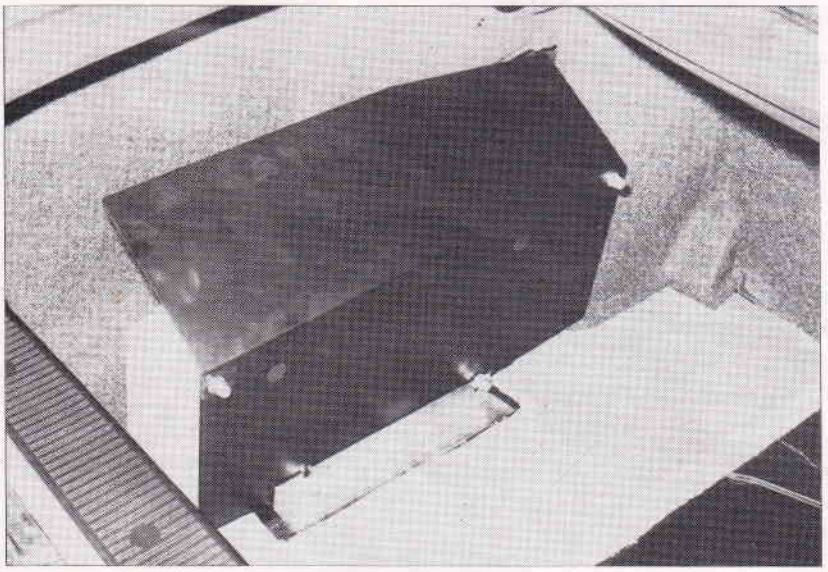


Abb. 12

5. Antennenanlage Heckmontage 432 Z 0000/1686 kpl. mit Weiche (nicht im Lieferumfang enthalten).

a) Einbaumaße vor Einbau überprüfen (Abb. 13). Der Einbau der Antenne erfolgt bei den angegebenen Mercedes-Modellen in den linken hinteren Kotflügel. Siehe hierzu die der Antenne bzw. Weiche beiliegende Einbauanleitung.

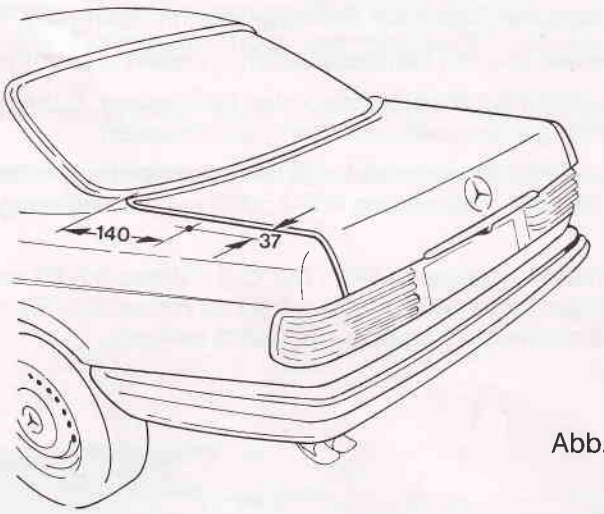


Abb. 13

6. Entstörung

Zur Entstörung ist ein handelsüblicher UKW-Feinentstörsatz zu verwenden.